Die vier Musiker des Elià Ensembles spielten Lieder aus Europa, dem arabischen Raum und Südamerika.

FOTO: PM

Musikalische Reise, die begeistert

Premierenkonzert im renovierten Saal des Gemeindezentrums

Maintal – Der Kultur- und Musikverein Dörnigheim hat gemeinsam mit der evangelischen Kirchengemeinde ein außergewöhnliches Konzert veranstaltet. Im renovierten Saal des Evangelischen Gemeindezentrums in Dörnigheim fand zum ersten Mal ein Konzert statt. Der Kultur- und Musikverein hatte dazu vier Musiker des Bridges-Orchesters, das Elià Ensemble, eingeladen. „Bridges – Musik verbindet" ist eine Musikinitiative aus Frankfurt, die Musikstile, Instrumente und vor allem Menschen aus den verschiedensten Regionen verbindet. Die aus Syrien, Kolumbien, Griechenland und Deutschland stammenden Musiker konnten die Akustik des renovierten Saals dabei einer ersten Überprüfung unterziehen.

„Was den Zuhörern geboten wurde, war faszinierend anders und begeisterte gerade deshalb", schreibt der Kultur- und Musikverein. Im wahrsten Sinne Ton angebend war das „Kanun", eine Kasten-Zither, die Eleanna Pitsikati virtuos beherrscht. Der charakteristische Klang des gezupften Saiteninstruments entführte das Publikum mit viel Rhythmus, aber auch melancholischen Melodien in den Süden Europas. Weitere musikalische Impressionen kamen aus dem arabischen Raum und aus Südamerika und eröffneten neue Klangwelten. Über allem schwebten die Töne der von Johanna-Leonore Dahlhoff gespielten Flöte. Das Zusammenspiel und die zwischen den einzelnen Stücken vorgetragenen Erläuterungen zu dem Ursprung und den Besonderheiten der Stücke zeugten von der großen Harmonie des erst seit Kurzem gemeinsam musizierenden Ensembles. bel

» musikverein-doernigheim.de